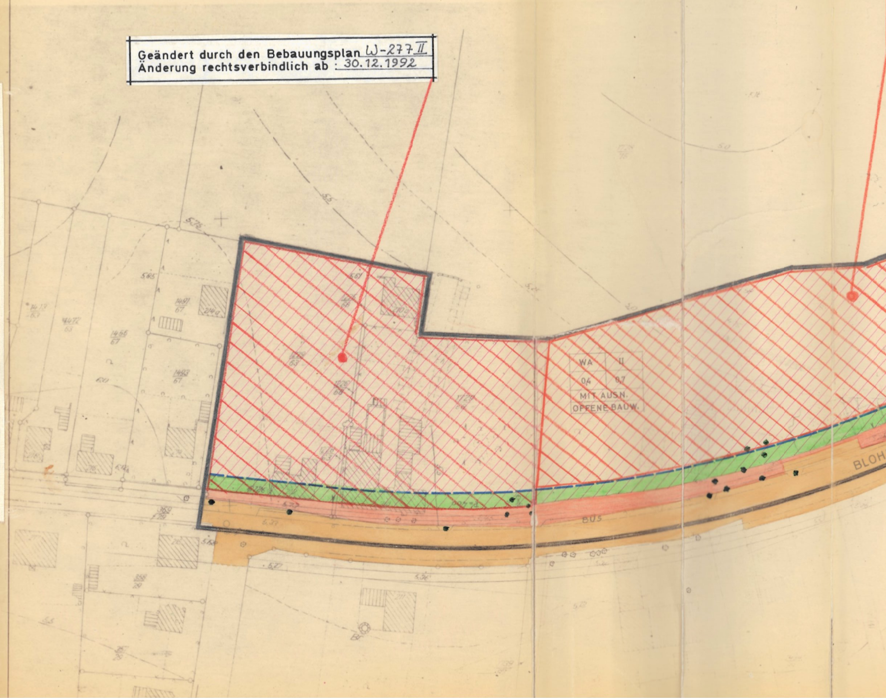
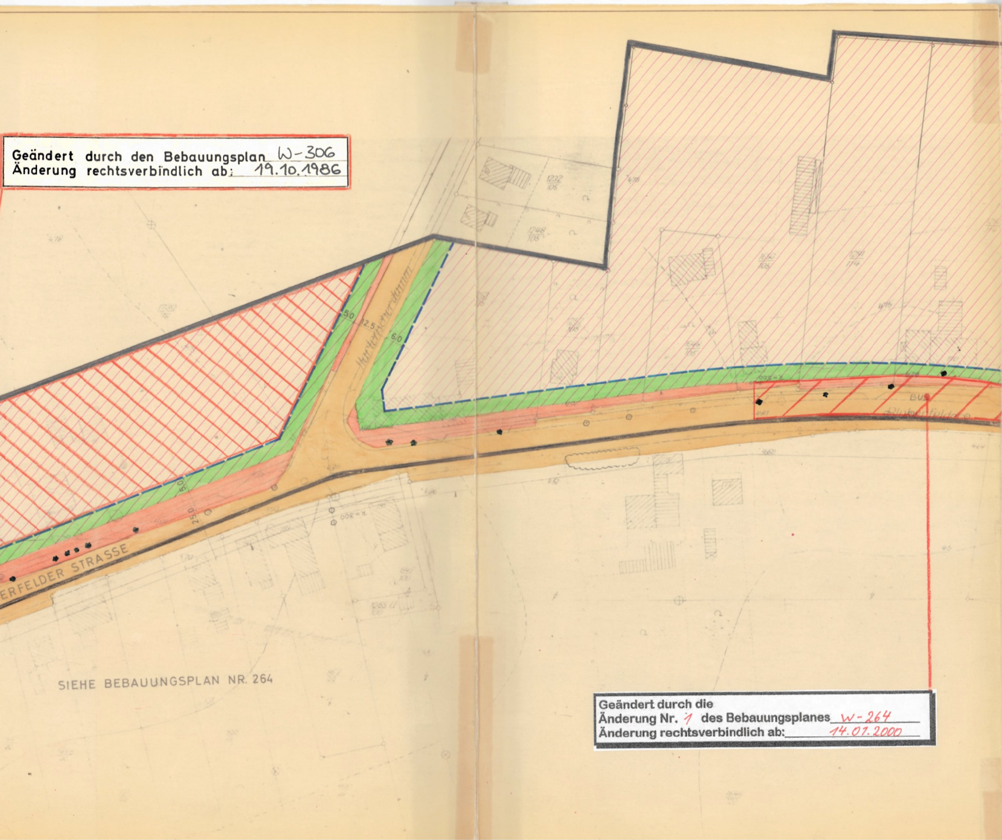
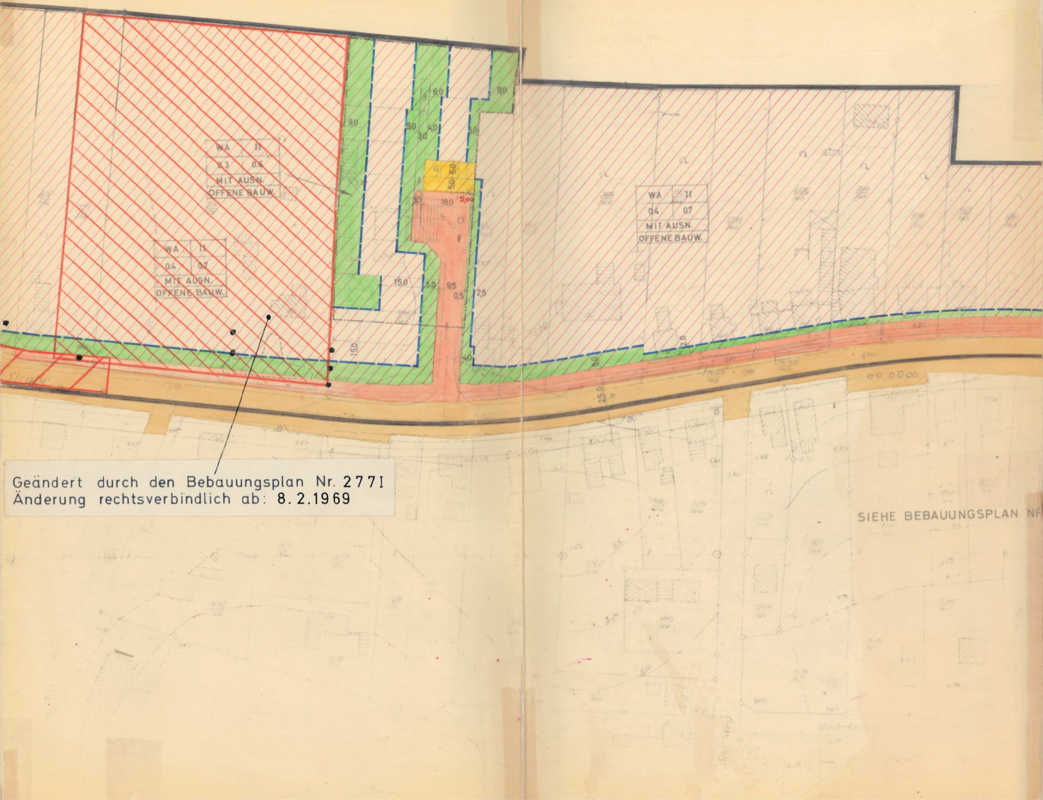

WA
II
0,4
0,7
MIT AUSN.
OFFENE BAUW.
BUS
BLOH

Geändert durch den Bebauungsplan W-277 II
Änderung rechtsverbindlich ab : 30.12.1992

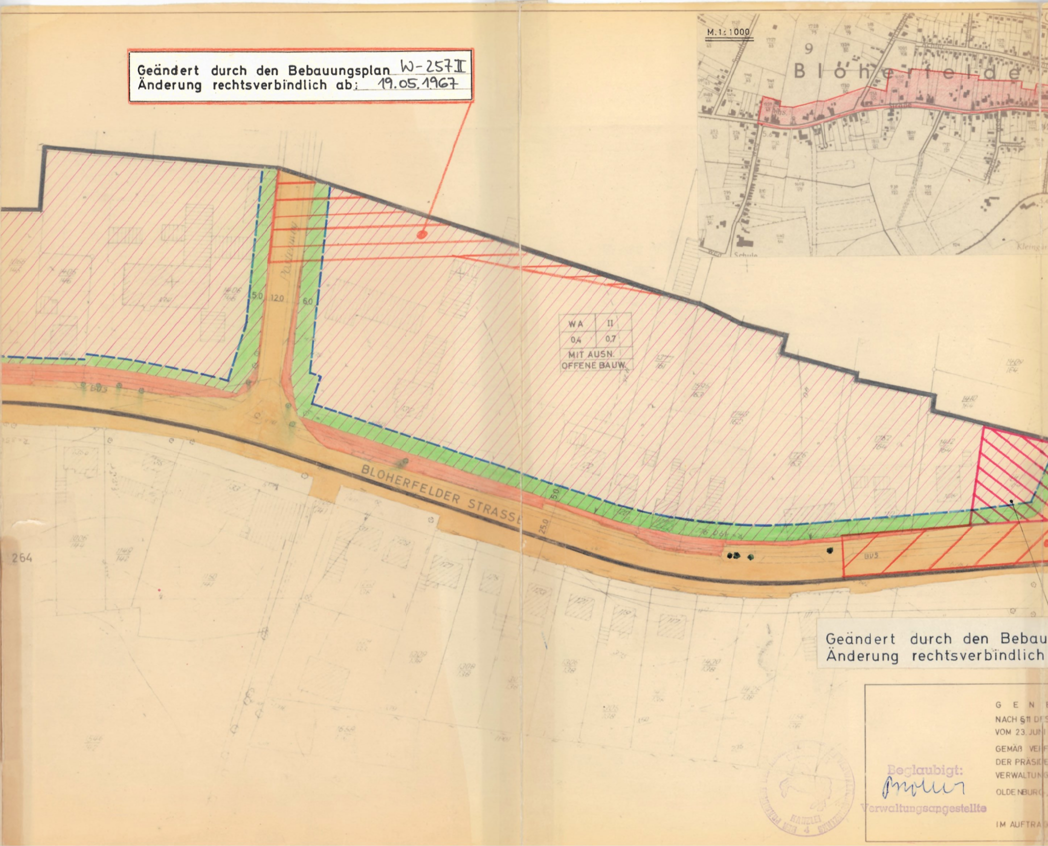
Geändert durch den Bebauungsplan W-306
Änderung rechtsverbindlich ab: 19.10.1986


5.0
12.5
6.0
5.0
25.0
ERFELDER STRASSE
BUS
Blankenfelder
SIEHE BEBAUUNGSPLAN NR. 264

Geändert durch die
Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes W-264
Änderung rechtsverbindlich ab: 14.01.2000


WA
II
0.3
0.6
MIT AUSN.
OFFENE BAUW.
WA
II
0.4
0.7
MIT AUSN.
OFFENE BAUW.
WA
II
0.4
0.7
MIT AUSN.
OFFENE BAUW.
G
6.0
9.0
9.0
5.0
3.0
4.0
3.0
6.0
5.0
3.0
18.0
5.00
15.0
5.0
9.5
0.5
2.5
15.0
4.0
5.0
12.0
25.0
Straße
SIEHE BEBAUUNGSPLAN NR

Geändert durch den Bebauungsplan Nr. 277I
Änderung rechtsverbindlich ab: 8.2.1969

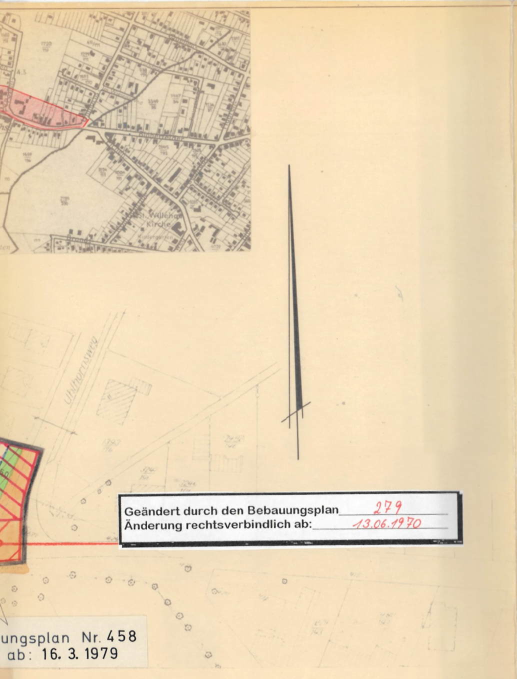

M. 1: 1000
9
Bloherfelde
Schule
WA II
0,4 0,7
MIT AUSN.
OFFENE BAUW.
5,0
12,0
6,0
25,0
BLOHERFELDER STRASSE
BUS
264

Geändert durch den Bebauungsplan W-257 II
Änderung rechtsverbindlich ab: 19.05.1967

Geändert durch den Bebau
Änderung rechtsverbindlich

G E N
NACH § 11 D
VOM 23. JUN
GEMÄß VE
DER PRÄSI
VERWALTUN
OLDENBUR
IM AUFTRA

Beglaubigt:
Verwaltungsangestellte


St. Willehad Kirche
Uhlhornsweg

Geändert durch den Bebauungsplan 279
Änderung rechtsverbindlich ab: 13.06.1970

ungsplan Nr. 458
ab: 16. 3. 1979

ZEICHENERKLÄRUNG

━━━	UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
▨	BAULAND
— — —	BAULINIE
– – – –	BAUGRENZE
• • • • • •	BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE
—·· —·· —	BEGRENZUNG FÜR DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

BEISPIEL			
WR	II	BEZEICHNUNG DES GEBIETES	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
0,2	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
M. AUSN		AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT	
OFFENE BAUW.		OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE	

WS WR WA	KLEINSIEDL-, REINE WOHN-, ALLGEM. WOHNGEBIETE
MD MI MK	DORF-, MISCH-, KERNGEBIETE
GE GI SO	GEWERBE-, INDUSTRIE-, SONDERGEBIETE
I II III USW	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
MAX I II III USW.	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)

VORH.	GEPL.	
🟧	🟥	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
▨	☐	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN
▨		GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN - VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN
☐	🟩	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
⊠	⊠	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
G ST	G ST	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DEREN ZUFAHRTEN
• • •	○ ○ ○	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)
●●●●	○○○○	BÄUME UND STRÄUCHER ZU ERHALTEN / ANZUPFLANZEN
⩘⩘⩘	⩘⩘⩘	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT
≈ ≈		WASSERWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN
⊠ →	☐ →	ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL
○ →	○ →	ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL
→	→	ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN
⊗ N	⊗ N	HOCHSPANNUNGSLEITUNG
× 4,56	× 5,67	HÖHE ÜBER N.N.
D	D	DENKMALSSCHUTZ

EHMIGT
S BUNDESBAUGESETZES
1960 (BGBL. T.I S.341)
ÜGUNG VOM 13. Okt. 1965
NT DES NIEDERSÄCHS.
SBEZIRKS OLDENBURG
DEN 13 Okt. 65
E gez. Hachtmann i.V.

STADT OLDENBURG - STADTBAUVERWALTUNG

OLDENBURG, DEN 5. 10. 65
STADTBAURAT

PLANUNGSAMT	
BEARBEITET: 11.6.64	GEÄNDERT:
GEZEICHNET: 11.9.64	23.2.65 Adolf
GEPRÜFT:	

OLDENBURG, DEN 2.7.65
STÄDT. BAUDIREKTOR

DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCH EINWANDFREIEN GRUNDLAGE.

KATASTERAMT OLDENBURG

OLDENBURG, DEN ....

OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

BEBAUUNGSPLAN NR. 277

PLAN DER SATZUNG

MASSTAB 1 : 1 000

RECHTSVERBINDLICH AB: 5. 11. 65